



Sammlung Theaterzettel

Der rote Leutnant

Goldbeck, Eduard

1908-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 19. Oktober 1908

9. Vorstellung im Abonnement **A.**

Der rote Leutnant

Schauspiel in drei Akten von **Eduard Goldbeck** und **Hermann Kienzl**
In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Walter Schillmann, Oberst und Regimentskommandeur	Karl Schreiner
Marie, seine Frau	Toni Wittels
Max, sein Sohn, Regimentsadjutant	Alfred Möller
Nelly, seine Tochter	Mathilde Brandt
Werder, Oberstleutnant	Carl Neumann-Hoditz
Gritzinger, Hauptmann	Alexander Kökert
von Otterbein, Hauptmann	Hans Godeck
Brohn, Geheimer Kommerzienrat	Christian Eckelmann
Kurt, sein Sohn, Leutnant	Georg Köhler
Frau Heidorn	Julie Sanden
Ernst, ihr Sohn, Redakteur	Heinrich Götz
Martha Lenz	Thila Hummel
Eckardt, Fabrikarbeiter	Oscar Ingenohl
Philipp, Diener bei Schillmanns	Sigmund Kraus
Ordonnanzen	(Paul Bieda Karl Lobertz)

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Eine deutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Krank: Paul Tietsch.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50 „ „		
Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „		

Nichtnummerierte Plätze.	
Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heideberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 20. Oktober 1908

11. Vorstellung im Abonnement **C.**

Cavalleria rusticana.

Bajazzo.

Anfang 7 Uhr.